

# Modulhandbuch

des internationalen Masterstudiengangs

„Film und audiovisuelle Medien“

an der Ruhr-Universität Bochum



## 1. Profil des Masterstudiengangs

Der Erkenntnisbereich der Medien ist ein herausragender Gegenstand internationaler und interdisziplinärer Forschung, weil er sowohl eine globale Herausforderung darstellt wie auch kulturell völlig unterschiedliche Ausprägungen und Nutzungsweisen hervorbringt und historische, ästhetische, soziale und ökonomische Traditionen aufruft. Der Studiengang „Film und audiovisuelle Medien“ bietet ein viersemestriges, vertiefendes fachwissenschaftliches Studium an der Ruhr-Universität und zwei weiteren europäischen Universitäten und richtet sich an forschungsorientierte Studierende zur interkulturellen Auseinandersetzung mit Geschichte, Ästhetik, Theorie und Analyse der technischen Bildmedien und vermittelt fachliche und methodische Kompetenzen in internationaler Perspektive. Der angestrebte Abschluss ist ein joint degree. Das Studium beginnt und endet an der Heimatuniversität (1. und 4. Semester), das zweite und dritte Semester verbringen die Studierenden an zwei Universitäten im Ausland. Der Master „Film und Audiovisuelle Medien“ ist curricular um die entscheidenden Problemstellungen herum aufgebaut, die eine intensive Durchdringung allgemeiner Fragestellungen mit nationalen und kulturspezifischen Aspektierungen erfordert (Bildtraditionen, Digitale Medien, Bewegte Bilder). Das perspektivisch über ganz Europa verteilte Studienprogramm wird sowohl Streuung als auch Bündelung von Forschungsthemen ermöglichen und den Studierenden und Lehrenden eine Forschungsorganisation auf höchstem Niveau ermöglichen.

## 2. Struktur des Masterstudiengangs

Der „Master Film und Audiovisuelle Medien“ unterscheidet zwischen einem Master 1 und Master 2, welche die jeweiligen Phasen des Master (Erstes Jahr und Zweites Jahr) bezeichnen.

Insgesamt werden im Master 120 ECTS-Punkte erworben, die sich auf die beiden Jahre verteilen.

Im ersten Jahr werden 60 ECTS-Punkte erworben:

50 ECTS durch die Belegung von fünf Spezialisierungsmodulen pro Semester. Folgende fünf Module (5 ECTS pro Modul) werden in den beiden ersten Semestern von allen beteiligten Universitäten angeboten:

1. Geschichte, Theorie und Ästhetik der Kunst und des Films
2. Kulturelles Erbe, Archiv und Geschichte des Kinos
3. Soziologie, Ökonomie und Technologie des Films und der audiovisuellen Medien
4. Visuelle Kultur und Anthropologie des Bildes
5. Aktuelle Praktiken des Bildes

Weitere 10 ECTS werden für den Besuch eines Forschungskolloquiums, sowie für die Behandlung einer vertiefenden Problemstellung in Form einer schriftlichen Arbeit berechnet. Diese größere Hausarbeit schließt den Master 1 am Ende des ersten Jahres ab. Diese Hausarbeit kann bereits als Vorbereitung der Masterarbeit verstanden werden: Sie wird in der Regel von dem Betreuer oder der Betreuerin der Master.-Arbeit bewertet.

Im zweiten Jahr werden 60 ECTS-Punkte erworben: 30 ECTS-Punkte durch Belegung von drei Spezialisierungsmodulen pro Semester. Folgende Module (5 ECTS) werden im dritten und vierten Semester belegt und von allen beteiligten Universitäten angeboten:

1. Theorie der visuellen und akustischen Formen
2. Geschichte der visuellen und akustischen Formen
3. Praxis der neuen Medien und die Kultur des Bildes

In allen Modulen werden mündliche oder schriftliche Prüfungen geleistet, für die benotete Leistungsnachweise vergeben werden. Die Prüfungsformen werden durch die Lehrenden an den verschiedenen Instituten je nach Gestaltung des Kurses und zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Durch die Prüfungsordnung ist eine Vielzahl von möglichen Prüfungsformen bestimmt, um eine Varianz zu gewährleisten, die den jeweiligen an ihren Wissensgebieten orientierten Veranstaltungsformen angemessen ist. Zu ihnen zählen z.B. Klausur, Hausarbeit, Projektarbeit, mündliche Prüfung.

30 ECTS-Punkte werden für die Masterprüfung, bestehend aus Masterarbeit und mündlichen Prüfungen, vergeben.

### 3. Studienverlaufspläne

#### 3.1 Genereller Studienverlauf

<b>1. Semester</b>	<b>Heimatuniversität</b> (z. B. Bochum)  5 Module, 30 ECTS
<b>2. Semester</b>	<b>Gastuniversität 1</b>  z. B. Paris 3, Paris 10, Liège, Udine, Mailand (...)  5 Module, 30 ECTS
<b>3. Semester</b>	<b>Gastuniversität 2</b>  z. B. Paris 3, Paris 10, Liège, Udine, Mailand (...)  3 Module, Masterarbeit (insg. 30 ECTS)
<b>4. Semester</b>	<b>Heimatuniversität</b>  3 Module, Masterarbeit (insg. 30 ECTS)

--	--

### 3.2 Idealtypischer Studienverlaufsplan in Modulen

1. Studienjahr	Geschichte, Theorie und Ästhetik der Kunst und des Films	Kulturelles Erbe, Archiv und Geschichte des Kinos	Soziologie, Ökonomie und Technologie des Films und der audiovisuellen Medien	Visuelle Kultur und Anthropologie des Bildes	Aktuelle Praktiken des Bildes	vertiefende Hausarbeit („Master 1“) sowie Besuch eines Forschungskolloquiums <b>10 ECTS</b>
	Geschichte, Theorie und Ästhetik der Kunst und des Films	Kulturelles Erbe, Archiv und Geschichte des Kinos	Soziologie, Ökonomie und Technologie des Films und der audiovisuellen Medien	Visuelle Kultur und Anthropologie des Bildes	Aktuelle Praktiken des Bildes	
2. Studienjahr	Theorie der visuellen und akustischen Formen	Geschichte der visuellen und akustischen Formen	Praxis der neuen Medien und die Kultur des Bildes		Masterarbeit und mündliche Prüfung <b>30 ECTS</b>	
	Theorie der visuellen und akustischen Formen	Geschichte der visuellen und akustischen Formen	Praxis der neuen Medien und die Kultur des Bildes			



## Studienverlaufspläne

Legende:  Heimat-Uni  Ausland 1  Ausland 2

## 3.3 Exemplarischer Studienverlaufsplän

WS 10/ 11	Fahle: "Der moderne Film"	Hediger: "Politiques des archives"	Hediger: „Die konkrete Geographie des Kinos: Film und Filmkultur im Zeitalter der Mobilität von Medien“	Wahlpflichtmodul, z.B.: Söntgen (Kunstgeschichte): "Bildtheorie"	Fahle/Warth/Deuber-Mankowsky/Muhle: "Wissenschaftssystematik"	vertiefende Hausarbeit („Master 1“) sowie Besuch eines Forschungskolloquiums 10 ETCS
SoSe 11	Brenez, Dubois: "Cinéastes par eux-memes: interventions"	Thomas: "Comment reconstituer la genèse d'un film?"	Forest: "L'économie du cinéma et de l'audiovisuel: de l'offre cinématographique à la concentration de la demande"	Tesson: "Le cinéma asiatique: approche culturelle et esthétique: le cinéma japonais"	Siety: "La matière des images"	
WS 11/ 12	Quaresima: "Filologia des cinema"	Quaresima: "Filologia del cinema 2"	Comand: „Caratteri del cinema italiano“	Masterarbeit und mündliche Prüfung <b>30 ECTS</b>		

### Studienverlaufspläne

SoSe 12	Fahle: "Positionen der Filmästhetik der Gegenwart"	Warth: "Bild und Ton in der amerikanischen Fernsehserie"	Deuber-Mankowsky: "Computerspiele"	

Legende:  Bochum  Udine  Paris 3

## 4. Modulpläne

Jedes Modul findet einmal an der Heimatuniversität in Bochum sowie an einer ausländischen Partneruniversität nach dem gleichen Muster statt.

### Module des ersten Studienjahres

1. Geschichte, Theorie und Ästhetik der Kunst und des Films				
<b>Modulnr</b>	<b>Workload/ Credits</b> 150h/ 5 CP	<b>Semester:</b> 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstal- tung:</b> Seminar zu diesem Forschungsgebiet	<b>Kontaktzeit:</b> 30h	<b>Selbst- studium:</b> 120h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> ca. 25	
<b>Lernergebnisse:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundierung der Kenntnisse der Geschichte des Films exemplarisch anhand ausgewählter Epochen</li> <li>- Umgang mit den wichtigsten Theorien und ästhetischen Systemen des Films</li> <li>- Bezugnahmen zwischen dem Film und anderen Künsten (Fotografie, Video)</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung exemplarischer Epochen des Films, herausgehobener Genres oder Ästhetiken</li> <li>- Unterscheidungen zwischen klassischem, modernem und postmodernem Film</li> <li>- Intermedialitäten zwischen Film und den anderen Künsten erkennen</li> </ul>				
<b>Lehrformen:</b> Seminar oder Vorlesung				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				

<b>Prüfungsformen:</b> Referat/ Präsentation/Essay und Hausarbeit/ mündliche Prüfung
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der benoteten Prüfung.
<b>Verwendung des Moduls:</b> Master Medienwissenschaft
<b>Stellenwert der Note für die Endnote: *</b>
<b>Modulbeauftragte_r und hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Dr. Oliver Fahle
<b>Sonstige Informationen:</b>

\* Zwei der sechzehn Module sind prüfungsrelevant und fließen in die Master-Note ein. Ausgeschlossen ist das Modul „Wissenschaftssystematik und aktuelle Forschungsthemen der Medienwissenschaft.“

## 2. Kulturelles Erbe, Archiv und Geschichte des Kinos

<b>Modulnr.:</b>	<b>Workload/ Credits:</b> 150h/ 5 CP	<b>Semester:</b> 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zu diesem Forschungsgebiet	<b>Kontaktzeit:</b> 30h	<b>Selbst- studium:</b> 120h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> Ca. 25	
<b>Lernergebnisse:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis verschiedener Systeme von kulturellen Gedächtnissen</li> <li>- Die Bedeutung von Erinnerung und Gedächtnis im Post-Buchdruckzeitalter</li> <li>- Problematisierung und Umgang mit Archivrecherchen</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Begriffe kulturellen Wissens (Kulturelles Erbe, Gedächtnis, Erinnerung)</li> <li>- Kulturelles Gedächtnis in verschiedenen Ländern und Kulturen</li> <li>- Praxis des Archivs von audiovisuellen Medien</li> </ul>				
<b>Lehrformen:</b> Seminar oder Vorlesung				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Prüfungsformen:</b> Referat/ Präsentation/Essay und Hausarbeit/ mündliche Prüfung				
Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Master Medienwissenschaft				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> *				
<b>Modulbeauftragte_r und hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Dr. Oliver Fahle				
<b>Sonstige Informationen:</b>				

\* Zwei der sechzehn Module sind prüfungsrelevant und fließen in die Master-Note ein. Ausgeschlossen ist das Modul „Wissenschaftssystematik und aktuelle Forschungsthemen der Medienwissenschaft.“

### 3. Soziologie, Ökonomie und Technologie des Films und der audiovisuellen Medien

<b>Modulnr.:</b>	<b>Workload/ Credits:</b> 150h/ 5 CP	<b>Semester:</b> 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zu diesem Forschungsgebiet	<b>Kontaktzeit:</b> 30h	<b>Selbst- studium:</b> 120h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> Ca. 25	
<b>Lernergebnisse:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis verschiedener Epochen und Strukturen der Filmproduktion</li> <li>- Produktionsstrukturen jenseits des Films (Fernsehen, audiovisuelle Produktionen)</li> <li>- Kenntnis der Methoden der Geschichtsschreibung audiovisueller Medien durch Integration verschiedener Felder (Soziologie, Ökonomie, Technologie, Ästhetik)</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziologie des Films und der neuen Medien</li> <li>- Ökonomie des Kinos, Produktionsstrukturen des Films heute</li> <li>- Verflechtungen von Ökonomie, Technologie und Ästhetik im Anschluss an New Film History</li> </ul>				
<b>Lehrformen:</b>				
Seminar oder Vorlesung				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Prüfungsformen:</b> Referat/ Präsentation/Essay und Hausarbeit/ mündliche Prüfung				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b>				
Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Master Medienwissenschaft				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> *				
<b>Modulbeauftragte_r und hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Dr. Oliver Fahle				
<b>Sonstige Informationen:</b>				

\* Zwei der sechzehn Module sind prüfungsrelevant und fließen in die Master-Note ein. Ausgeschlossen ist das Modul „Wissenschaftssystematik und aktuelle Forschungsthemen der Medienwissenschaft.“

## 4. Visuelle Kultur und Anthropologie des Bildes

<b>Modulnr.:</b>	<b>Workload/ Credits:</b> 150h/ 5 CP	<b>Semester:</b> 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zu diesem Forschungsgebiet	<b>Kontaktzeit:</b> 30h	<b>Selbst- studium:</b> 120h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> Ca. 25	
<b>Lernergebnisse:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis gegenwärtiger Theorien, die den Zusammenhang von Anthropologie und Medienwissenschaft thematisieren</li> <li>- Kenntnis von aktuellen Bildtheorien und ihre Anwendung in einzelnen Bildmedien</li> <li>- Konstruktionsformen des Menschen und des Nicht-Menschen (Dinge, Tiere) durch Medien in Vergangenheit und Gegenwart kennenlernen</li> <li>- Zusammenhänge zwischen Mensch und Technik reflektieren</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anthropologische und Ethnologische Wissensproduktion im Film und audiovisuellen Medien</li> <li>- Konstruktionen des „Menschen“ in gegenwärtigen Mediengesellschaften</li> <li>- Überwachungs und Kontrollmedien</li> <li>- Bildtheorien der Gegenwart</li> </ul>				
<b>Lehrformen:</b>				
Seminar oder Vorlesung				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Prüfungsformen:</b>				
Referat/ Präsentation/Essay und Hausarbeit/ mündliche Prüfung				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b>				
Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Master Medienwissenschaft				



<b>Stellenwert der Note für die Endnote: *</b>
<b>Modulbeauftragte_r und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Oliver Fahle</b>
<b>Sonstige Informationen:</b>

\* Zwei der sechzehn Module sind prüfungsrelevant und fließen in die Master-Note ein.  
Ausgeschlossen ist das Modul „Wissenschaftssystematik und aktuelle Forschungsthemen der Medienwissenschaft.“

## 5. Aktuelle Praktiken des Bildes

<b>Modulnr.:</b>	<b>Workload/ Credits:</b> 150h/ 5 CP	<b>Semester:</b> 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zu diesem Forschungsgebiet	<b>Kontaktzeit:</b> 30h	<b>Selbst- studium:</b> 120h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> Ca. 25	
<b>Lernergebnisse:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder als historische, ästhetische und theoretische Formatierungen und „Subjekte“ verstehen und bewerten können</li> <li>- Kenntnis zur Bild- und Filmästhetik der Gegenwart</li> <li>- Technologie und Ästhetik der Bildmedien in Beziehung setzen können</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Fernsehserie der Gegenwart</li> <li>- Film in Europa: Analyse und Ästhetik</li> <li>- Zirkulationsformen und Transfers der Bilder zwischen den Medien</li> <li>- Bilder in den Künsten</li> </ul>				
<b>Lehrformen:</b>				
Seminar oder Vorlesung				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Prüfungsformen:</b> Referat/ Präsentation/Essay und Hausarbeit/ mündliche Prüfung				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b>				
Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Master Medienwissenschaft				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> *				
<b>Modulbeauftragte_r und hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Dr. Oliver Fahle				
<b>Sonstige Informationen:</b>				

\* Zwei der sechzehn Module sind prüfungsrelevant und fließen in die Master-Note ein.

Ausgeschlossen ist das Modul „Wissenschaftssystematik und aktuelle Forschungsthemen der Medienwissenschaft.“

## Module des zweiten Studienjahres

### 6. Theorie der visuellen und akustischen Formen

<b>Modulnr.:</b>	<b>Workload/ Credits:</b> 150h/ 5 CP	<b>Semester:</b> 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zu diesem Forschungsgebiet	<b>Kontaktzeit:</b> 30h	<b>Selbst- studium:</b> 120h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> Ca. 25	
<b>Lernergebnisse:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Ton als eigenständiges Element des Audiovisuellen verstehen (Theorie des Tons)</li> <li>- Bild und Ton als heterogene und zusammenhängende Momente der gegenwärtigen Medien verstehen</li> <li>- Theorien des Tons kennen und anwenden (Kracauer, Chion, Altman u. a.)</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Ton im Film: Theorie und Praxis</li> <li>- Ton und Technologie (Tonfilm, Stereo, Dolby Surround...)</li> <li>- Zusammenspiele von Bild und Ton in klassischen und modernen Medien (Oper, Theater, Film, Installation)</li> </ul>				
<b>Lehrformen:</b>				
Seminar oder Vorlesung				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Prüfungsformen:</b> Referat/ Präsentation/Essay und Hausarbeit/ mündliche Prüfung				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b>				
Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Master Medienwissenschaft				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> *				
<b>Modulbeauftragte_r und hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Dr. Oliver Fahle				

<b>Sonstige Informationen:</b>
--------------------------------

\* Zwei der sechzehn Module sind prüfungsrelevant und fließen in die Master-Note ein.  
Ausgeschlossen ist das Modul „Wissenschaftssystematik und aktuelle Forschungsthemen der Medienwissenschaft.“

## 7. Geschichte der visuellen und akustischen Formen

<b>Modulnr.:</b>	<b>Workload/ Credits:</b> 150h/ 5 CP	<b>Semester:</b> 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zu diesem Forschungsgebiet	<b>Kontaktzeit:</b> 30h	<b>Selbst- studium:</b> 120h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> Ca. 25	
<b>Lernergebnisse:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Kenntnisse des Tons im Film</li> <li>- Ton in den Künsten und Medien in ausgewählten Epochen verstehen und einschätzen</li> <li>- Zusammenspiel von Technologie und Ästhetik in den Künsten und audiovisuellen Medien reflektieren</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Epochen des Tons im Film (etwa Musical, Melodrama)</li> <li>- Das Akustische in der modernen Kunst</li> <li>- Stumm- und Tonfilm</li> </ul>				
<b>Lehrformen:</b> Seminar oder Vorlesung				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Prüfungsformen:</b> Referat/ Präsentation/Essay und Hausarbeit/ mündliche Prüfung				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b>				
Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Master Medienwissenschaft				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> *				
<b>Modulbeauftragte_r und hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Dr. Oliver Fahle				
<b>Sonstige Informationen:</b>				

\* Zwei der sechzehn Module sind prüfungsrelevant und fließen in die Master-Note ein. Ausgeschlossen ist das Modul „Wissenschaftssystematik und aktuelle Forschungsthemen der Medienwissenschaft.“

## 8. Praxis der neuen Medien und die Kultur des Bildes

<b>Modulnr.:</b>	<b>Workload/ Credits:</b> 150h/ 5 CP	<b>Semester:</b> 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zu diesem Forschungsgebiet	<b>Kontaktzeit:</b> 30h	<b>Selbst- studium:</b> 120h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> Ca. 25	
<b>Lernergebnisse:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Feld der neuen Medien theoretisch und historisch einordnen und beschreiben können</li> <li>- Ästhetik und Kommunikationsformen der neuen Medien verstehen</li> <li>- Reflexion der Bild- und der Visuellen Kultur der Gegenwart in Bezug auf Neue Medien ausbilden</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ästhetik der neuen Medien</li> <li>- Theorie des Web 2.0.: Kommunikation und Interaktionen</li> <li>- Technologie und Ästhetik digitaler Bilder</li> </ul>				
<b>Lehrformen:</b> Seminar oder Vorlesung				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Prüfungsformen:</b> Referat/ Präsentation/Essay und Hausarbeit/ mündliche Prüfung				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Master Medienwissenschaft				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> *				
<b>Modulbeauftragte_r und hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Dr. Oliver Fahle				
<b>Sonstige Informationen:</b>				

\* Zwei der sechzehn Module sind prüfungsrelevant und fließen in die Master-Note ein. Ausgeschlossen ist das Modul „Wissenschaftssystematik und aktuelle Forschungsthemen der

Medienwissenschaft.